



SP-Initiative «Bezahlbares Wohnen für ALLE»

Gemeindeabstimmung vom 27. November 2016

In unserer schönen Gemeinde wird seit Jahren viel über die Förderung von bezahlbarem Wohnraum gesprochen. Konkrete Massnahmen sind bisher jedoch ausgeblieben. Dank der SP-Volksinitiative dürfen nun die Stimmberechtigten über das künftige Wohnangebot entscheiden. Zur Auswahl stehen die SP-Initiative und ein Gegenvorschlag des GGR.

Unterschiede zwischen den beiden Vorlagen

Die SP-Initiative will in der Gemeindeordnung den Grundsatz für eine aktive Wohnbaupolitik verankern und – durch die Stimmberechtigten – Ziele und Massnahmen behördenverbindlich festlegen.

Der Gegenvorschlag des GGR will in der Gemeindeordnung nur den Grundsatz für eine aktive Wohnbaupolitik verankern – Ziele und Massnahmen sollen später – durch den GGR selber – in einem Reglement festgelegt werden.

Die Initiative im Grossen Gemeinderat (GGR)

Nach Voten aus bürgerlichen Parteien besteht in Spiez gar kein Wohnraumproblem; sie lehnten deshalb eine aktive Wohnbaupolitik der Gemeinde als unnötig ab (obwohl fast 800 Stimmberechtigte das Anliegen unterzeichnet haben!). Von den Mitte-Parteien wurde immerhin anerkannt, dass Spiez ein Problem hat und etwas dagegen gemacht werden sollte. Mit deren Stimmen hat sich schliesslich eine Ratsmehrheit für einen Gegenvorschlag ausgesprochen.

Fazit des SP-Initiativkomitees

Die von den Behörden geäusserten Vorbehalte gegen die Initiative sind nicht stichhaltig: es wird auch in Spiez, wie in vielen anderen Gemeinden machbare Lösungen geben – wenn die Stimmberechtigten diese ausdrücklich fordern! Unsere Initiative erfordert rasches Handeln durch die Behörden; beim Gegenvorschlag ist zu befürchten, dass konkrete Massnahmen erneut auf die lange Bank geschoben werden.

Aber – uns ist wichtig, dass endlich etwas geschieht!

Daher unsere Empfehlung an die Stimmberechtigten

2 x JA am 27. November 2016



Walter Holderegger
Verantwortlicher Initiativkomitee



Samuel Schär, Präsident SP Spiez

SP Spiez

Postfach 321, 3700 Spiez
spiez@spbe.ch | www.spspiez.ch



Fünf Gründe, die für Ursula Zybach als Gemeindepräsidentin sprechen

Gemeindewahlen vom 6. November 2016



- Seit fünf Jahren ist sie Gemeinderätin und hat als Finanzvorsteherin die Finanzen und Liegenschaften von Spiez fest im Griff.
- Als Ingenieurin ETH ist sie es gewohnt, den Problemen auf den Grund zu gehen und diese nachhaltig zu lösen.
- Sie beweist immer wieder Weitsicht: Dank ihrem Referendum ist der Schoneggpark immer noch eine grüne Oase und die Bahnhofterrasse grosszügig und einladend.
- Im Grossen Rat ist sie Vizepräsidentin und schaut als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission der Verwaltung auf die Finger.
- Als BLS Lokführer-tochter kennt sie das anspruchsvolle Leben mit Schichtarbeit und sie hat früh gelernt ihr eigenes Geld zu verdienen – an der Kasse im alten Migros in Spiez.

zyba.ch

Ursula Zybach verdient das Vertrauen aller. Sie ist die am besten qualifizierte Kandidatin für diese Aufgabe.

Ihr Prinzip

Kompromisse statt Konfrontation.